

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 22: **Brücken**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

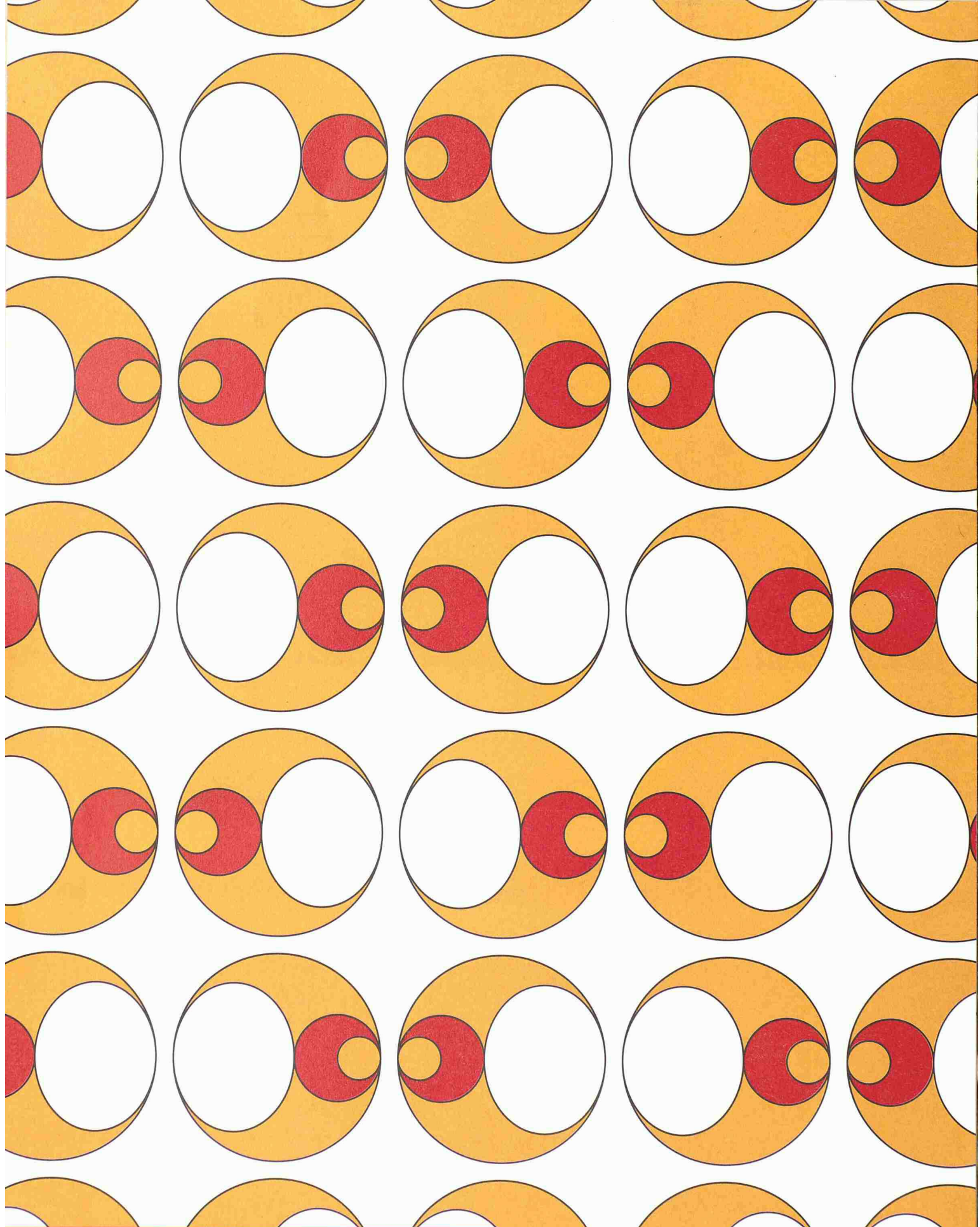
**Und wer schützt Sie,
damit Sie beim Fensterkauf
nicht hereinfliegen?**



Holz-Metall-Fenster in geprüfter Qualität sind doppelt gut. Sie verfügen über eine Reihe von Vorzügen, die sich erst im Lauf ihres langen Lebens so richtig offenbaren. Darum ist es gut zu wissen, dass Holz-Metall-Fenster, die von der Signetkommission in Zusammenarbeit mit der EMPA und der SH-Holz in Biel auf äussere und innere

Werte geprüft wurden, das abgebildete Gütesignet tragen. Mit andern Worten: Wenn Sie auf dieses Qualitätszeichen bei einem Fenster stossen, wissen Sie, dass Sie garantiert nicht hereinfliegen. Mehr dazu bei Pro Holz-Metall-Fenster, Hauptstrasse 68, 5330 Zurzach. Telefon 056 249 04 11, Fax 056 249 01 47, www.holz-metall-fenster.ch

**(Holz-
Metall-
Fenster]**®
Doppelt gut.



BOSCH Architekturpreis

Ein Wettbewerb unter Schweizer Hochschulen

Der Bosch Architekturpreis ist ein Wettbewerb, der den Geist visionären Denkens an Architektur- und Designhochschulen fördern will. Beim Wettbewerb 2002 verschmilzt die Frage nach avantgardistischen Wohnformen mit der Frage avantgardistischer Projekt-Kommunikation. Organisiert wird der mit 100'000 Franken dotierte Architekturpreis von der HTW Chur, Studiengang Bau und Gestaltung. Wettbewerbsunterlagen erhalten Sie unter: boscharchitekturpreis@fh-htwchur.ch